



NABU-Sommerakademie

Fortbildung für Ehrenamtliche im Naturschutz

4./5. JULI 2026

EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE BAD BOLL



Liebe NABU-Aktive, liebe Freundinnen und Freunde des NABU,

Wir freuen uns, dass die zehnte NABU-Sommerakademie erneut in Bad Boll stattfinden kann. An zwei Tagen erwarten Sie fünf vielseitige Workshops zu aktuellen und praxisnahen Themen. Wir möchten Ihr ehrenamtliches Engagement gezielt stärken und Ihnen Raum für Austausch, neue Impulse und Vernetzung bieten.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Wochenende in inspirierender Umgebung – mit Zeit für Fortbildung, Diskussion und neuen Kontakten.

Johannes Enssle

NABU-Landesvorsitzender

Anmeldung bis 22.06.2026: www.NABU-BW.de/sommerakademie

Samstag, 4. Juli 2026

09:30 Kaffee und Brezel
10:00 Begrüßung
10:30 Workshops
13:00 Mittagessen
14:00 Workshops
16:00 Pause
16:30 Workshops
18:00 Abendessen
20:00 gemütlicher Abend

Sonntag, 5. Juli 2026

08:00 Morgenandacht
08:15 Frühstück
09:15 Workshops
11:00 Pause
11:30 Workshops
13:00 Mittagessen
14:00 Workshops
15:30 gemeinsamer Abschluss
16:00 Ende der Tagung

Zielgruppe

Engagierte und Interessierte aus Naturschutzverbänden und Kirchengemeinden.

Die Veranstaltung kann als BANU-Fortbildung angerechnet werden.



Fortbildungszentrum für BANU-zertifizierte
Natur- und Landschaftsführer in Kooperation mit
der Umweltschule Baden-Württemberg

Stand: 24.03.2026

Programmänderungen vorbehalten

Förderung durch:

Heidehof
Stiftung

NABU-Sommerakademie

Wir freuen uns auf Sie!

WICHTIG ZU WISSEN ...



Tagungsort

Ev. Tagungsstätte Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links über die Straße) mit der Linie 20 der Fa. Frank & Stöckle nach Bad Boll, Haltestelle "Ev. Akademie/Reha-Klinik", Dauer ca. 20 Minuten.

mit dem PKW

über die A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung GP nach ca. 5 km rechts Abzweigung nach Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Fragen beantwortet:

NABU-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Katrin Scholderer, 0711.966 72-11

Sommerakademie@NABU-BW.de

Anmeldung bis 22. Juni 2026

Online unter: www.NABU-BW.de/sommerakademie

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Es werden nur namentliche Anmeldungen angenommen. **Sie können sich nur für einen Workshop anmelden.** Ein Wechsel zwischen den Workshops ist nicht möglich. Bitte geben Sie Ihren Wunsch-Workshop und eine Workshop-Alternative an.

Teilnahmepreise

Die Teilnehmenden bezahlen Unterkunft und Verpflegung. Die Kosten für Räumlichkeiten, Honorare für Referent*innen etc. werden vom NABU-Landesverband BW übernommen, teilweise gefördert durch die HeidehofStiftung. Wir bitten die NABU-Gruppen, diese Weiterbildung engagierten Mitgliedern zu ermöglichen und die Kosten ihrerseits teilweise oder ganz zu übernehmen.

Preise für NABU-Mitglieder (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	160 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	140 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	82 €

Schüler*innen und Studierende (bis 27 Jahre) erhalten 50 % Ermäßigung. Ein Nachweis ist nach der Online-Anmeldung erforderlich.

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über eine zusätzliche Spende oder den Abschluss einer NABU-Mitgliedschaft: www.NABU.de/mitglied

In allen Preisen ist die gesetzliche MwSt enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

Stornobedingungen: Die Stornobedingungen bei der Ev. Tagungsstätte Bad Boll sind für den NABU-Landesverband sehr streng. Daher bitten wir Sie, wirklich nur im äußersten Notfall zu stornieren. Falls Sie stornieren müssten, freuen wir uns, wenn Sie für eine*n Ersatzteilnehmer*in sorgen.

Gelingt dies nicht, müssen wir Ihnen leider folgende Beträge in Rechnung stellen:

- bis 42 Tage vor Veranstaltung (bis 22.5.26) 40% des Teilnahmepreises
- bis 21 Tage vor Veranstaltung (bis 12.6.26) 60% des Teilnahmepreises
- bis 1 Tag vor Veranstaltung (bis 3.7.26) 80% des Teilnahmepreises
- am Tag der Veranstaltung (4.7.26) 100% des Teilnahmepreises



Workshop 1

Unterschätzte Bestäuber – Schwebfliegen und ihre Bedeutung erkennen

Schwebfliegen kann man wegen ihrer Färbung schon mal mit Bienen oder Wespen verwechseln – doch auch sonst haben sie einige Überraschungen parat. In unserem Workshop lernen wir die Merkmale zur Erkennung der Schwebfliegen, betrachten deren Lebensräume und Ökologie, bis zur Bedeutung dieser Insekten für den Menschen.

Wir werden uns der Artengruppe mit einer Kombination aus Elementen von klassischer Naturbeobachtung und moderner Citizen Science nähern.

Vorträge werden einen Einstieg geben, aber auch der Gang in die Natur mit kleinen Exkursionen wird nicht zu kurz kommen.

Mit unterschiedlichen Methoden werden wir uns in der Bestimmung häufiger Arten probieren und diskutieren. Der Workshop ist offen für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Der Kurs ist ein Einstieg, um die Gruppe der Schwebfliegen mit ihrer ökologischen Vielfalt und Formenvielfalt besser kennenzulernen und eine Einladung zur weiteren Beschäftigung mit der Artengruppe.

Handy und/oder Kamera dürfen gerne mitgebracht werden, ebenso wie Stift und Papier. Wer Fragen oder unbestimmte Schwebfliegenbilder mitbringen möchte, ist dazu auch herzlich eingeladen.

Mitwirkende: Gerrit Öhm

With the Support of IUCN Save Our Species, co-funded by the European Union



Workshop 2

Mehr Dynamik für unsere Bäche – Wege zur Gewässerrevitalisierung

Unsere Bäche sind häufig begradigt und haben an Vielfalt verloren. Doch nur lebendige Gewässer bieten einen echten Lebensraum für Flora und Fauna.

In diesem Workshop lernen wir, wie Bäche wieder Raum, Struktur und Dynamik bekommen können. Wir betrachten, welche natürlichen Elemente einen gesunden Bach ausmachen und wie wir diese wiederherstellen können. Dabei stellen wir menschliche Maßnahmen zur Revitalisierung den natürlichen Prozessen gegenüber – beispielsweise der Arbeit des Bibers als „Gewässerbauer“.

In kleinen Gruppen und anhand von praktischen Beispielen diskutieren wir, welche Maßnahmen auch im Ehrenamt umgesetzt werden können, um unseren Gewässern mehr Leben zu verleihen.

Mitwirkende: Mitarbeitende des Gewässerbündnisses BW; Andrea Molkenthin-Kessler (NABU-Landesverband BW)

Workshop 3

Artenschutz am Gebäude: Heimat von Mauersegler, Zwergfledermaus und Co.

Vögel und Fledermäuse finden an und in Gebäuden wertvolle Lebensräume, die es zu schützen gilt. Doch wie lässt sich dieser Schutz realisieren?

Im Workshop „Artenschutz am Gebäude“ werden wir genau diese Frage beantworten. Dabei befassen wir uns mit den unterschiedlichen Arten und deren spezifischen Lebensraumanforderungen sowie mit Schutzmaßnahmen. Wir werden nicht nur die Theorie besprechen, sondern auch direkt vor Ort rausgehen und uns Gebäude anschauen.



Foto: G. Öhm



Foto: G. Bretzger



Foto: M. Possienke



Foto: M. Schäfer



Foto: naturgucker | A. Nibhoff



Foto: K. Hirt

Hierbei zeigen wir auf, wie Quartiere erkannt und mögliche Schutzmaßnahmen angewendet werden können. Zudem wird thematisiert, wie Außenflächen gestaltet werden können, wie man Vogelschlag an Glas vermeiden kann und welche rechtlichen Grundlagen es gibt. Abschließend entwickeln wir gemeinsam Argumente, um den Artenschutz an Gebäuden überzeugend an verschiedene Akteure zu vermitteln und Vorurteile abzubauen.

Mitwirkende: Julia Hiller, Caroline Schlor (beide NABU-Landesverband BW), weitere

Workshop 4 Naturschutz im Grünland: Artenvielfalt wirksam fördern

Artenreiche Wiesen zählen zu den wertvollsten Lebensräumen in unseren Kulturlandschaften und sind wahre Hotspots der Biodiversität. Sie sind das heimische Pendant zu tropischen Regenwäldern – direkt vor unserer Haustür. In diesem Seminar erfahren wir, wie wir diese einzigartigen Lebensräume besser verstehen und aktiv zu ihrem Schutz beitragen können. Wir beleuchten, was eine Wiese zur artenreichen Wiese macht, welche Pflanzen- und Tierarten hier leben und wodurch diese Flächen gefährdet sind. Ein besonderer Fokus liegt auf der Mahd: Wir erklären, welche Pflege erforderlich ist, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Darüber hinaus widmen wir uns der Wiederherstellung artenreicher Wiesen und stellen bewährte Maßnahmen vor. Um das Gelernte direkt anzuwenden, ist eine Exkursion geplant, bei der wir artenreiche Wiesen vor Ort erleben und die Theorie in der Praxis vertiefen können.

Mitwirkende: Miriam Willmott (NABU-Landesverband BW), weitere

Workshop 5 Die wunderbare Welt der Schmetterlinge kennenlernen

Sie können sich für die farbenfrohen Gaukler der Lüfte begeistern und wollen mehr über ihr Leben wissen? Sie wollen Arten erkennen und einordnen können?

Dann sind Sie bei diesem Workshop genau richtig. Im theoretischen Teil legen wir die Wissensbasis für interaktive Vertiefungsübungen sowie für Beobachtungen und Dokumentation von Schmetterlingen im Freiland. Gemeinsam werden Bestimmungsübungen vorgenommen und Funde gemeldet. Dabei erfolgt auch eine Einführung in die Meldedatenbank von NABU | naturgucker.de.

Zudem beschäftigen wir uns mit dem Körperbau der Schmetterlinge, lernen was sie auszeichnet und wie man die verschiedenen Falterfamilien voneinander unterscheiden kann. Es werden typische Lebensräume der Schmetterlinge und ihre Bewohner vorgestellt. Auch die Nahrungspflanzen von Raupen und Faltern werden dabei thematisiert.

Abgerundet wird das Programm durch die Benennung von Gefahren und konkreten Schutzmaßnahmen für diese lebenswerten Insekten. In der Dunkelheit können bei passenden Wetterverhältnissen Nachtfalter angelockt werden.

Mitwirkende: Dr. Mareike Possienke (www.naturalium.de)